

Rauchmelder mit 360° IR-Melder

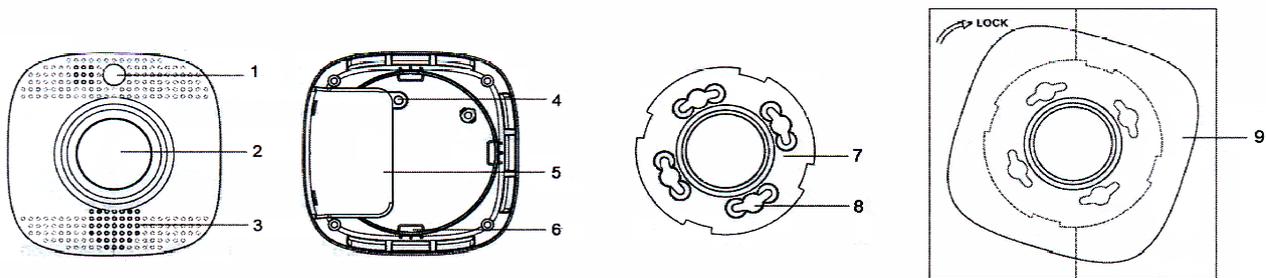
VESTA-221

VESTA-221 ist ein Rauchmelder mit eingebautem PIR-Bewegungssensor und Wärmeerkennungsfunktion.

Der Rauchmelder wurde entwickelt, um Ihre Familie vor potenziellen Brandgefahren zu schützen, und ist auch in der Lage, Bewegungen zu erkennen und Benutzern Temperaturen zu melden.

Der Rauchmelder kann mit anderen Rauchmeldern im Alarmsystem verbunden werden und löst den Alarm aus, wenn ein Rauchmelder im System ausgelöst wird.

Identifikation von Teilen



1. LED-Anzeige / Testtaste / Notlicht

2. IR-Objektiv

3. Summer

4. Befestigungsschrauben des Batteriefachs

5. Batteriefach

6. Haken

7. Montagehalterung

8. Befestigungslöcher

- Der Haken der Montagehalterung kann in das Montageloch eingehakt werden.

9. Montageblatt

1. LED-Anzeige / Testtaste / Notlicht

Rote LED

- Schnelles Blinken: Melder im Alarmzustand.

- Blinkt alle 1 Sekunde; Rauchmelder im stillen Alarmmodus.

- Blinkt alle 4 Sekunden: Rauchmelder wird aufgewärmt und kalibriert.

- Blinkt alle 4 Sekunden mit einer orangefarbenen LED: Batterie leer.

- Blinkt kurz: Wenn die Lerntaste gedrückt wird, um zu sehen, ob das Gerät normal funktioniert.

- Leuchtet kurz auf: Funksignalübertragung.

Orangefarbene LED

- Blinkt im Sekundentakt: Einschalten des Geräts / Kalibrierung fehlgeschlagen.
- Blinkt alle 4 Sekunden mit ROTER LED: Batterie leer.
- Blinkt alle 5 Sekunden: Erkennt keinen Rauch oder eine Fehlfunktion des Geräts.
- Blinkt alle 45 Sekunden: Niedriger Batteriestatus.

Test- und Speichertaste, (Lernen)

- Drücken Sie die Taste einmal, um:
 - > Überwachungstestsignal senden.
 - > Prüfen Sie die Rauchmeldekammer.
 - > Stoppen Sie den Alarm.
- Halten Sie die Taste 10 Sekunden lang gedrückt, um den Kalibrierungsprozess aufzurufen.

Weißer LED (Notlicht)

- Das Notlicht beginnt langsam zu blinken, um Benutzer darauf hinzuweisen, dass sich das System im Alarmzustand befindet.

Merkmale

Batterie

- Zur Stromversorgung des Rauchmelders werden drei CR123 3V-Lithiumbatterien verwendet.
- Der Rauchmelder ist mit einem Sicherheitsmechanismus ausgestattet, der ein Schließen der Abdeckung ohne vorheriges Einlegen der Batterien verhindert. Drücken Sie auf die Lasche und legen Sie drei neue Batterien in das Fach ein.
- Wenn die Batterie des Rauchmelders schwach ist, wird zusammen mit einer normalen Überwachungsübertragung ein Signal für schwache Batterie gesendet. Die orangefarbene LED blinkt alle 45 Sekunden, begleitet von einem tiefen Piepton.
- Die rote und die orangefarbene LED blinken einmal alle 4 Sekunden, wenn die Batterie leer ist.

ANMERKUNG

- > Drücken Sie beim Batteriewechsel nach dem Entfernen der alten Batterien zweimal die Prüftaste, um die Kondensatoren vollständig zu entladen, bevor Sie neue Batterien einsetzen.

Anfangen

- Schritt 1. Versetzen Sie die Zentrale in den Lernmodus. Einzelheiten finden Sie im Zentrale-Handbuch.
- Schritt 2. Legen Sie drei CR123-Lithiumbatterien ein, um den Rauchmelder mit Strom zu versorgen.
- Schritt 3. Der Rauchmelder gibt 2 kurze Pieptöne aus und beginnt sich 1 Minute lang aufzuwärmen. Die rote LED blinkt alle 2 Sekunden.
- Schritt 4. Speichern (lernen) Sie während der 1-Minuten-Periode den Rauchmelder.
 - a. Halten Sie die Testtaste 3 Sekunden lang gedrückt, um einen Lerncode vom **Rauchmelder** an die Zentrale zu übertragen.
 - b. Drücken Sie die Testtaste einmal, um einen Lerncode vom **Infrarotdetektor** an die Zentrale zu übertragen.

Wenn die Zentrale das Signal empfängt, gibt der Rauchmelder einen 2-Ton-Piep aus. Schlagen Sie im Handbuch der Zentrale nach, um den Lernprozess abzuschließen.

- Schritt 5. Wenn sich der Rauchmelder aufwärmt, piept er einmal, um anzuzeigen, dass er in den Kalibrierungsmodus gewechselt ist.
Der Kalibrierungsmodus dauert 1 bis 9 Minuten.
Die rote LED blinkt während der Kalibrierung weiterhin alle zwei Sekunden.
Das Anlernen (Speichern) des Rauchmelders ist während dieser Zeit untersagt.
- Schritt 6. Wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist, gibt der Rauchmelder 2 kurze Pieptöne aus und kehrt in den normalen Modus zurück.

Wenn der Rauchmelder noch nicht an die Zentrale angelern wurde, drücken Sie jetzt die Test-Taste, um das Lernen abzuschließen.

Testen Sie den Rauchmelder

Durch Drücken der Testtaste des Rauchmelders können Sie testen, ob der Rauchmelder normal funktioniert.

- Wenn der Rauchmelder normal funktioniert, leuchtet die rote LED 2 Sekunden lang, gefolgt von einem 2-Ton-Piepton.
- Wenn der Summer 3 mal 2 Pieptöne mit 2 Tönen abgibt, ist die "optische Kammer" des Rauchmelders entweder verstopft oder defekt.

Testmodus für IR-Funktion

- Durch Drücken der Testtaste kann der Rauchmelder in den Testmodus versetzt werden.
Jedes Mal, wenn Sie die Testtaste drücken, sendet der Rauchmelder ein Testsignal für einen Funkreichweitentest an die Zentrale und wechselt für 3 Minuten in den Testmodus.
Es verlässt den Testmodus automatisch nach 3 Minuten und kehrt in den Normalmodus zurück.
Im Testmodus ist die „Schlafzeit“ des IR-Melders deaktiviert und die LED-Anzeige blinkt, wenn eine Bewegung erkannt wird.

Überwachungssignal

- Der Rauchmelder sendet ein Überwachungssignal, um seinen Status gemäß dem Benutzerprogramm regelmäßig zu melden.
Das Standardintervall beträgt 30 bis 50 Minuten.
Der Benutzer kann die Testtaste auch einmal drücken, um manuell ein Überwachungssignal zu senden.

Temperaturerkennung

- Der Temperatursensor misst alle 10 Sekunden die Temperatur und übermittelt den Temperaturwert alle 30 bis 33 Minuten an die Steuereinheit.
- Benutzer können die Testtaste auch einmal drücken, um den aktuellen Temperaturmesswert manuell zu übertragen.

Aktivierung des Alarms

Der Rauchmelder aktiviert den Feueralarm, wenn eine seiner Raucherkenntnis- oder Hitzeerkennungsfunktionen ausgelöst wird.

Wenn ein Alarm aktiviert wird, sendet der Rauchmelder ein Alarmsignal und schlägt mit seinem eingebauten Summer Alarm.

Rauchmelder:

- Der Rauchmelder prüft alle 8 Sekunden die Rauchkonzentration.
- Der Alarm wird aktiviert, wenn die Rauchkonzentration die Erkennungsschwelle überschreitet, und wird fortgesetzt, bis die Rauchkonzentration unter die Alarmschwelle fällt.
- Die rote LED blinkt schnell während des Alarms.

Brunsterkennung:

- Der Rauchmelder prüft alle 10 Sekunden die Temperatur. Der Alarm wird unter folgenden Bedingungen aktiviert:
 - > Wenn die Temperatur um 8,25 °C pro Minute ansteigt (Anstiegsgeschwindigkeit).
 - > Wenn die Temperatur 57,25 °C übersteigt (hohe Hitze).
- Die rote LED blinkt während des Alarms jede Sekunde.
Der Rauchmelder hört erst auf zu alarmieren, wenn die Temperatur unter die Alarmschwelle fällt.
- Wenn der Alarm durch eine steigende Rate ausgelöst wurde (8,25 °C pro Minute oder mehr), Die Temperatur muss auf 4 °C unter die höchste erkannte Temperatur fallen, damit der Detektor den Alarm beendet.
- Wenn der Alarm durch eine hohe Temperatur (57,25 °C) ausgelöst wurde, muss die Temperatur unter 49 °C fallen, damit der Rauchmelder den Alarm beendet.
- Der Rauchmelder sendet ein Wiederherstellungssignal, wenn 160 Sekunden lang kein Rauch oder hohe Hitze erkannt wird.
- Wenn der Alarmzustand andauert, sendet der Rauchmelder das Alarmsignal alle 2 Minuten erneut.

IR-Erkennung:

- Der Rauchmelder sendet ein Alarmsignal an die Zentrale, wenn innerhalb des IR-Bereichs eine Bewegung erkannt wird.
Der Summer ertönt und die LED blinkt nicht. Bitte wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an Ihre Zentrale

Notlicht:

- Der Rauchmelder verfügt über ein eingebautes Notlicht, das im Notfall visuelle Warnungen abgeben kann.
Wenn der Rauchmelder aktiviert wird, beginnen die Notleuchten langsam zu blinken, um anzuzeigen, dass sich das System im Alarmzustand befindet.

Zusammenschaltung:

- Der Rauchmelder ist mit anderen Rauchmeldern in der Alarmanlage vernetzt.
Wenn ein Rauchmelder den Alarm auslöst, warnt die Zentrale die anderen Rauchmelder, den Alarm ebenfalls auszulösen, auch wenn sie noch keinen Rauch erkannt haben.
Die Dauer des Alarms richtet sich nach der Einstellung im Zentrale.
- Sie können die Funktionstaste nicht drücken, um den von anderen Rauchmeldern ausgelösten Alarm zu deaktivieren.
- Der Alarm wird erst nach einer Verzögerung von 3 Minuten wiederhergestellt oder bis der andere Rauchmelder, der den Alarm auslöst, ein Wiederherstellungssignal sendet.

Alarmstille:

- Wenn sich der Rauchmelder im Alarmzustand befindet, wird der Rauchmelder durch Drücken der Testtaste in den Ruhemodus versetzt, um den Alarm für 9 Minuten stumm zu schalten.
Der Summer hört erst auf zu ertönen, wenn der Alarm mindestens 1 Minute gedauert hat.
Wenn Sie die Taste drücken, bevor die Alarmzeit 1 Minute erreicht, wartet der Rauchmelder, bis die Alarmzeit 1 Minute erreicht hat, bevor er den Alarm stoppt.
- Während der 9-minütigen Alarmstummschaltung blinkt die rote LED einmal pro Sekunde.
Der Rauchmelder überwacht die Rauchkonzentration während der Alarmstummschaltung weiter.
- Wenn die Rauchkonzentration nach Ablauf der 9-minütigen Alarmstummschaltung unter die Alarmschwelle gefallen ist, gibt der Rauchmelder einen 2-Ton-Piepton aus und kehrt zum normalen Betrieb zurück, ohne den Alarm auszulösen.

- Wenn die Rauchkonzentration immer noch die Alarmschwelle überschreitet, beginnt der Rauchmelder erneut zu klingeln.
- Steigt die Rauchkonzentration während der Alarmstummschaltung weiter an und überschreitet eine zweite Alarmschwelle, beginnt der Rauchmelder erneut zu klingeln.
Ein durch das Überschreiten der zweiten Schwelle ausgelöster Alarm kann nicht durch Drücken der Test-Taste gestoppt werden.

Neukalibrierung

Da der Betriebsstatus des Rauchmelders nach der Installation nach einiger Zeit variieren kann, möchten Sie den Rauchmelder möglicherweise neu kalibrieren, um einen neuen Schwellenwert für die Rauchererkennung anzunehmen und eine optimale Leistung des Rauchmelders sicherzustellen.

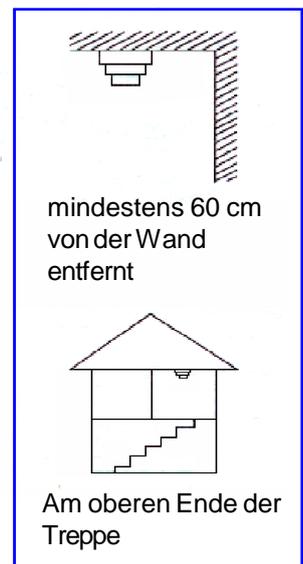
Um dies zu tun:

- Halten Sie die Testtaste 10 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie los, wenn der Rauchmelder 2 Pieptöne ausgibt.
Das Gerät piept nach 5 Sekunden erneut und beginnt mit der Kalibrierung.
Die rote LED blinkt alle 2 Sekunden zur Bestätigung.
- Der Kalibrierungsvorgang dauert 1-9 Minuten.
- Wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist, gibt der Rauchmelder einen Zweiton-Piep aus.
Die rote LED hört auf zu blinken, um anzuzeigen, dass der Detektor in den Normalmodus zurückgekehrt ist.
- Schlägt die Kalibrierung fehl, gibt der Rauchmelder einen Dauerton ab und die orange LED blinkt jede Sekunde.
Bitte entfernen Sie die Batterie, drücken Sie die Testtaste zweimal, um die Kondensatoren vollständig zu entladen, und legen Sie dann die Batterien wieder ein, um den Rauchmelder neu zu starten.

Einrichtung

Installationsanleitung

- Es wird empfohlen, dass der Installationsort im mittleren Bereich der Decke liegt.
- **Stellen Sie den Detektor nicht an folgenden Orten auf:**
 - > Die Küche - Kochrauch kann einen unerwünschten Alarm auslösen.
 - > In der Nähe von Ventilatoren, Leuchtstoffröhren oder Geräten
Klimaanlage Luftströmungen von diesen beeinflussen können die Empfindlichkeit des Detektors.
 - > In der Nähe von Deckenbalken oder über einem Schrank.
Stehende Luft in diesen Bereichen kann die Empfindlichkeit des Detektors beeinträchtigen.
 - > An der Spitze einer "A"-förmigen Decke.



Installationsempfehlung

Es wird empfohlen, den Rauchmelder an den folgenden Orten zu installieren.

- > In einem Deckenbereich mit voller Sicht auf den Erfassungsbereich, der nicht durch Geräte und Möbel behindert wird.
- > In der Nähe des Eingangs eines Raums oder Hauses, um die Eingangsaktivität zu überwachen.

Grenzen

- > Montieren Sie den Rauchmelder nicht in direktem Sonnenlicht.
- > Installieren Sie den Rauchmelder nicht in Bereichen, in denen Geräte schnelle Temperaturänderungen im Erfassungsbereich verursachen können, einschließlich Klimaanlage, Heizungen usw.
- > Vermeiden Sie große Hindernisse im Erfassungsbereich.
- > Nicht direkt auf Wärmequellen richten, z.B. Kamine oder Boiler und nicht über den Heizkörpern.
- > Vermeiden Sie sich bewegende Objekte im Erfassungsbereich, dh. Kamin, Gardinen usw. ...

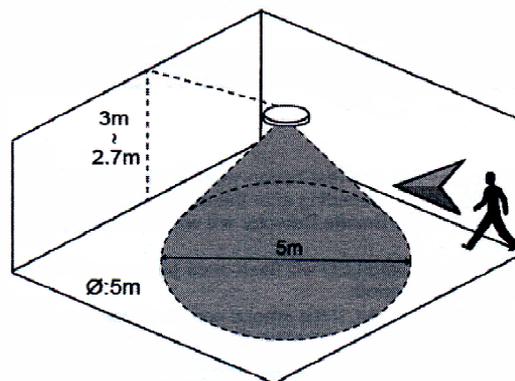
Drücken Sie die Test-Taste, um in den Testmodus zu gelangen.

- > Gehen Sie im geschützten Bereich umher, prüfen Sie, ob die rote LED aufleuchtet, und prüfen Sie, ob die Erfassungsbereich ausreichend ist.
- > Wenn die Erkennungsbereich zufriedenstellend ist, können Sie den Detektor an der gewählten Stelle montieren.

Installation des Rauchmelders

- Schritt 1. Platzieren Sie den Rauchmelder am gewünschten Montageort und verwenden Sie die Reichweitentestfunktion, um sicherzustellen, dass der Rauchmelder vom Montageort aus mit der Zentrale kommunizieren kann.
- Schritt 2. Entfernen Sie die im Lieferumfang enthaltene Montagefolie. Die Größe des Bildes entspricht der tatsächlichen Größe des Rauchmelders und ermöglicht eine einfache Orientierung und Installation.
- Schritt 3. Positionieren Sie die Platte an der Decke und verwenden Sie die vier Löcher als Schablone, um Löcher zu bohren und ggf. einen Dübel (Stempel) einzusetzen.
Stellen Sie sicher, dass die Anker bündig mit der Montagefläche sind.
- Schritt 4. Platzieren Sie die Deckenhalterung und schrauben Sie sie fest.
Die Halterung bietet bidirektionale Flexibilität.
Benutzer können die Halterung im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Haken zu verriegeln.

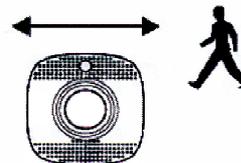
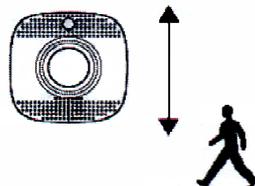
- Schritt 5. Der Rauchmelder hat drei Kerben auf der Rückseite.
- Schritt 6. Halten Sie den Rauchmelder mit äußerster Vorsicht und richten Sie die drei Kerben an den Haken an der Montagehalterung aus.
- Schritt 7. Im Uhrzeigersinn drehen, um den Haken zu verriegeln.
- Schritt 8. Die Installation ist nun abgeschlossen.
- > Der Rauchmelder ist für die Deckenmontage vorgesehen.
Die ideale Montagehöhe für den Melder beträgt 2,7 m bis 3 m.
Die Montage über 3 m kann die Erkennungsleistung beeinträchtigen.
 - > Der Bewegungsmelder bietet eine Erfassungsabdeckung von einem 360°-Kreis von 5 m Durchmesser. Einzelheiten zur Installation entnehmen Sie bitte den Abbildungen unten.



Empfohlen

Nicht empfohlen

Richtung für gute Erkennung empfohlen



In diesem Sinne ist der Detektor nicht effizient.